

AMTSBLATT

*Amtliches Mitteilungsblatt
für Bürgerinnen und Bürger
der Stadt Alsdorf*

*Jahrgang
Alsdorf,
Nummer:*



Sehr geehrte Damen und Herren,

das Amtsblatt – Amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Alsdorf ist das gesetzlich vorgeschriebene Bekanntmachungsorgan der Stadt.

Das Amtsblatt wird im Internet kostenfrei veröffentlicht auf der Homepage der Stadt Alsdorf unter www.alsdorf.de.

Mit freundlichen Grüßen

Alfred Sonders
Bürgermeister



Verleger und Herausgeber:

Stadt Alsdorf
A 13 Amt für Kultur und
Öffentlichkeitsarbeit

Postanschrift:
Hubertusstraße 17
52477 Alsdorf

Telefon: 0 24 04 / 50 - 297
FAX: 0 24 04 / 50 - 303
Homepage: www.alsdorf.de
E-Mail: holger.bubel@alsdorf.de

Verantwortlich:
Der Bürgermeister

Veröffentlichung:

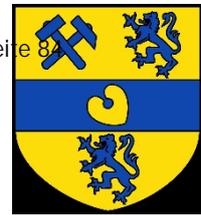
- Aushang im Rathausfoyer
- Mitnahme im Rathausfoyer
- im Internet abrufbar unter www.alsdorf.de (im Bereich "Aktuelles")

ÖFFNUNGSZEITEN

Allgemeine Besuchszeiten:

Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung





Öffentliche Bekanntmachung

der **17. Sitzung des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur** am Dienstag, 03.06.2025, 18:00 Uhr, Rathaus, Raum Nr. 102, 1. Etage (großer Sitzungssaal), Hubertusstraße 17, 52477 Alsdorf

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

Öffentlicher Teil

- | TOP | Betreff |
|-----|---|
| 1 | Eröffnung der Sitzung |
| 2 | Bestellung einer Schriftführerin für den Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur |
| 3 | Fragestunde für Einwohner/innen der Stadt Alsdorf gemäß § 17 der Geschäftsordnung |
| 4 | Bericht der Verwaltung |
| 5 | Schulbauprojekte - Sachstandsbericht der Stadtentwicklung Alsdorf GmbH |
| 6 | Ergänzung der Entgeltordnung des städtischen Hallenbades |
| 7 | Anfragen und Mitteilungen |

Nichtöffentlicher Teil

- | TOP | Betreff |
|-----|---|
| 1 | Bericht der Verwaltung |
| 2 | Auftragsvergabe; hier: Möbelausstattung für Erweiterungsbau (GGs Kellersberg / Ost) |
| 3 | Auftragsvergabe; hier: Möbelausstattung Lehrerzimmer Elisabethschule |

- 4 Schülerbeförderung - Schwimmfahrten sowie Fahrten zur Jugendverkehrsschule für die Schuljahre 2025/2026 und 2026/2027; hier: Auftragsvergabe
- 5 Anfragen und Mitteilungen

Alsdorf, 23.05.2025

Mit freundlichen Grüßen

gez. Pütz
Vorsitzende des Ausschusses für
Schulen, Sport und Kultur



Bezirksregierung Arnsberg

Bekanntmachung zu einer wasserrechtlichen Erlaubnis

Aktenzeichen: 60.90.01-011/2024-002

Düren, 16.05.2025

Antrag der RWE Power AG auf „Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis zur Fortsetzung der Entnahme und Ableitung von Grundwasser für die Entwässerung des Tagebaus Inden im Zeitraum 2025-2031“

Nach § 74 Abs. 4 Satz 2 VwVfG NRW

Auf Grundlage der §§ 8 und 9 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i.V.m. Anlage 1 Nr. 13.3.1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) wurde durch den Bescheid der Bezirksregierung Arnsberg vom 06.03.2025 (Az. 60.90.01-011/2024-002) der Wasserrechtsantrag der RWE Power AG, RWE Platz 2, 45141 Essen vom 30.01.2024 für die Fortsetzung der Entnahme und Ableitung von Grundwasser für die Entwässerung des Tagebaus Inden für den Zeitraum 2025 bis 2031 zugelassen. Die wasserrechtliche Erlaubnis enthält Nebenbestimmungen, die über die in den ausgelegten Antragsunterlagen dargestellten Schutzvorkehrungen hinausgehen. Zudem wurde in der wasserrechtlichen Erlaubnis über die im Verfahren erhobenen Einwendungen entschieden.

Die Erlaubnis beinhaltet die Befugnis, Grundwasser aus den durchlässigen Bereichen der Horizonte OSTW, 9B, 8, 7 (A/ C /E), 6D, 6B, 2-5, 04-09, innerhalb der in Anlage 2 zu diesem Bescheid festgelegten Entnahmebereiche mittels Brunnen zu entnehmen, zutage zu fördern und abzuleiten. Die Grundwasserabsenkung ist so zu betreiben, dass eine ausreichende Standsicherheit der Tagebauböschungen und der Arbeitsebenen einschließlich des Liegenden des Tagebaus gewährleistet ist. Die Entwässerungsmaßnahmen sind örtlich und zeitlich so durchzuführen, dass für das jeweilige Absenkungsziel nur das geringstmögliche Vorratsvolumen an Grundwasser entfernt wird.

In dem Verfahren ist eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt worden. Die Auswirkungen der Maßnahmen auf die Umwelt wurden bei den fachgesetzlichen Entscheidungen berücksichtigt.

Die sofortige Vollziehung der genannten Erlaubnis wird gemäß § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.

Die wasserrechtliche Erlaubnis sowie eine Ausfertigung des festgestellten Plans stehen in der Zeit vom **30.06.2025** bis zum **13.07.2025** (einschließlich) auf der Internetseite der Bezirksregierung Arnsberg unter

<https://www.bra.nrw.de/bekanntmachungen>

sowie auf der Internetseite des zentralen Portals Umweltverträglichkeitsprüfungen Nordrhein-Westfalen (§ 20 UVPG)

www.uvp-verbund.de/nrw

zur allgemeinen Einsichtnahme zur Verfügung.

Des Weiteren liegen der Antrag und die wasserrechtliche Erlaubnis im vorgenannten Zeitraum in den nachfolgend benannten Gebäuden während der unten angegebenen Öffnungszeiten zur allgemeinen Einsichtnahme aus:

Gemeinde Aldenhoven	Gemeindeverwaltung Aldenhoven Dietrich-Mülfahrt-Str. 11-13, 2. Etage, Zimmer 29 52457 Aldenhoven	Mo. – Do.: 08:30 - 12:00 Uhr, zusätzlich Di.: 14:00 - 16:00 Uhr und Do.: 14:00 - 18:00 Uhr Fr.: 08:30 - 13:00 Uhr Es wird um eine vorherige Anmeldung über die Nummern 02464 586-141 oder 02464 586-140 oder über das Funktionspostfach gebeten.
Gemeinde Gangelt	Gemeinde Gangelt, Fachbereich Bauen und Planen Burgstraße 10, 1. OG, Raum 202 52538 Gangelt	Mo. – Fr.: 08:15 - 12:30 Uhr, Di.: 14:00 - 16:00 Uhr und Do.: 14:00 - 17:30 Uhr Es ist <u>keine</u> Anmeldung zur Einsichtnahme erforderlich.
Gemeinde Inden	Gemeinde Inden Rathausplatz 1 1.OG, Zimmer 122 52459 Inden	Mo., Mi., und Fr.: 08:30 - 12:00 Uhr, Di.: 14.00 - 16.00 Uhr, Do.: 14:00 - 17:30 Uhr Es wird um eine vorherige Anmeldung bei Herrn Krüger (Tel. 02465 3949; skrueger@inden.de) gebeten.
Gemeinde Merzenich	Gemeinde Merzenich Fachbereich Planen und Bauen Valdersweg 1 2. OG, Raum 18 u. 20 52399 Merzenich	Mo., Mi., Do., Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr, zusätzlich Mo.: 14:00 - 16:30 Uhr, Mi.: 14:00 - 16:00 Uhr und Do.: 14:00 - 18:00 Uhr Di.: geschlossen Es ist <u>keine</u> Anmeldung zur Einsichtnahme erforderlich.
Gemeinde Langerwehe	Gemeinde Langerwehe, Bauamt Schönthaler Str. 4 1. Etage, Zimmer 123 52379 Langerwehe	Mo. – Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr, zusätzlich Di.: 14:00 - 16:00 Uhr und Do.: 14:00 - 17:45 Uhr Es ist <u>keine</u> Anmeldung zur Einsichtnahme erforderlich.

Gemeinde Niederzier	Gemeinde Verwaltung, Abteilung 4, Fachbereich Bauen und Planen Rathausstraße 8, Burggebäude, Untergeschoss Raum 3 52382 Niederzier	Mo. – Fr.: 08:00 - 12:30 Uhr, zusätzlich Di.: 12:30 - 16:00 Uhr und Do.: 14:00 - 18:00 Uhr Es ist <u>keine</u> Anmeldung zur Einsichtnahme erforderlich.
Gemeinde Nörvenich	Gemeinde Nörvenich Fachbereich Planen und Bauen Bahnhofstr. 25, 1. OG, Zimmer 44 52388 Nörvenich	Mo. – Fr.: 09:00 - 15:00 Uhr, Es wird um eine telefonische Terminabsprache gebeten. 02426 104-141 o. 02426 101-139
Gemeinde Kreuzau	Rathaus Kreuzau, Fachbereich Zentrale Dienste Bahnhofstraße 7, EG Raum 130 52372 Kreuzau	Mo. – Fr.: 08:30 - 12:00 Uhr, zusätzlich Di.: 13:30 - 16:00 Uhr und Do.: 13:30 - 17:00 Uhr Es wird um eine vorherige Anmeldung gebeten. Claudia Heinen, 02422 507-234 E-Mail: amtsblatt@kreuzau.de
Gemeinde Selfkant	Gemeinde Selfkant, Fachbereich Bauen und Planen Am Rathaus 13 1. Etage, Raum 33 52538 Selfkant	Mo. – Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr, zusätzlich Mo.: 14:00 - 16:00 Uhr und Do.: 14:00 - 17:30 Uhr Es ist <u>keine</u> Anmeldung zur Einsichtnahme erforderlich.
Gemeinde Swisttal	Rathaus Gemeinde Swisttal Rathausstraße 115 1.OG, Raum 34 u. 37 53913 Swisttal-Ludendorf	Mo., Di., Do. u Fr: 08:00 - 12:00 Uhr, zusätzlich: Di. u. Do. 14:00 - 16 Uhr Der Ort der Einsichtnahme ist nicht barrierefrei. Personen, welche aufgrund einer Behinderung diesen Ort nicht erreichen können, werden gebeten unter der Telefonnummer (02255) 309- 619 eine Möglichkeit der Einsichtnahme und eventuell der Abgabe einer Stellungnahme zu vereinbaren.
Gemeinde Waldfeucht	Stadt Waldfeucht, Fachbereich 4 - Bauen Lambertusstraße 13, Raum 6 52525 Waldfeucht	Mo. – Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr, zusätzlich Mi.: 13:30 - 17:30 Uhr Es ist <u>keine</u> Anmeldung zur Einsichtnahme erforderlich.
Gemeinde Vettweiß	Rathaus der Gemeinde Vettweiß, Gereonstraße 14, EG, Raum 003 52391 Vettweiß	Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr, zusätzlich Dienstag 14:00 - 15:30 Uhr und Do: 14:00 - 18:00 Uhr Es ist <u>keine</u> Anmeldung zur Einsichtnahme erforderlich.

Gemeinde Weilerswist	Gemeinde Weilerswist Zentrale Bonner Straße 29, EG, Foyer 53919 Weilerswist	Mo - Fr: 08:00 - 12:30 Uhr, zusätzlich Mo. u. Do.: 14 – 16 Uhr Di: 14:00 - 18:00 Uhr Es ist <u>keine</u> Anmeldung zur Einsichtnahme erforderlich.
Stadt Alsdorf	Stadt Alsdorf A 61 - Ämt für Planung und Umwelt Hubertusstraße 17 6. Etage, Tafeln vor den Büros 603 und 604 52477 Alsdorf	Mo. – Do.: 08:30 - 12:00 Uhr, Fr.: 08.30 -13.00 Uhr Mo.: 14.00 -18.00 Uhr Di. – Do.: 14.00 – 15.30 Uhr Es ist <u>keine</u> Anmeldung zur Einsichtnahme erforderlich.
Stadt Bad Münstereifel	Rathaus Bad Münstereifel; Aufgrund der Hochwasserschäden nutzen Sie bitte die Eingangstür in der Marktstraße 15. Marktstraße 15 2. OG Raum 130 53902 Bad Münstereifel	Mo. – Fr.: 08:30 - 12:30 Uhr, zusätzlich Do.: 14:00 - 18:00 Uhr Es wird um eine vorherige Terminabsprache bei Herrn Wassong (02253 505-176) oder bei Herrn Metzen (0253 505-200) oder per Mail: stadtwerke@bad-muenstereifel.de gebeten.
Stadt Baesweiler	Verwaltungsgebäude, gegenüber von der Zentrale Grabenstraße 11, Riegel A, Etage 1, Flur 52499 Baesweiler	Mo. – Fr.: 08:30 - 12:00 Uhr, zusätzlich Di.: 14:00 - 17:30 Uhr und Do.: 14:00 - 16:00 Uhr Es ist <u>keine</u> Anmeldung zur Einsichtnahme erforderlich.
Stadt Düren	Stadt Düren Kaiserplatz 2 - 4, Raum 005 52349 Düren	Mo. – Mi.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 14.00 – 16.00 Uhr Do.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 14:00 - 17:00 Uhr Es ist <u>keine</u> Anmeldung zur Einsichtnahme erforderlich.
Stadt Eschweiler	Stadt Eschweiler Fachbereich für Tiefbau, Grünflächen und Baubetriebshof Johannes-Rau-Platz 1 4. Etage Raum 450 52249 Eschweiler	Mo. – Mi.: 08:00 - 15:30 Uhr Do.: 08:00 - 18:00 Uhr Fr.: 08:00 - 12:30 Uhr Es wird um eine telefonische Terminabsprache gebeten bei Frau Martina Quilitz martina.quilitz@eschweiler.de Tel: 02403 71-437 oder bei HerrnGino Chico gino.chico@eschweiler.de Tel: 02403 71-717.
Stadt Euskirchen	Stadtverwaltung Euskirchen, Fachbereich 9, Abteilung Planung Kölner Straße 75 EG, Information 53879 Euskirchen	Mo., Mi, Fr.: 08:30 - 12:30 Uhr Di. und Do.: 08:30 - 16:30 Uhr Es ist <u>keine</u> Anmeldung zur Einsichtnahme erforderlich.

Stadt Geilenkirchen	Bürgerbüro der Stadt Geilenkirchen Markt 9 52511 Geilenkirchen	Mo., Di.: 8:00 - 12:30 Uhr, Mi.: 08:00 - 12:30 Uhr und 14:00 - 16:30 Uhr Do.: 08:00 – 12:30 u. 14:00 – 16:30 Uhr Fr.: 08:00 – 12.30 Uhr Es ist <u>keine</u> Anmeldung zur Einsichtnahme erforderlich.
Stadt Heinsberg	Stadt Heinsberg, Amt für Stadtentwicklung und Bauverwaltung Apfelstraße 60, 6. Etage, Raum 604 52525 Heinsberg	Mo. – Fr.: 08:00 - 12:30 Uhr, zusätzlich Mo.: 14:00 - 17:00 Uhr und Do.: 14:00 - 16:00 Uhr Es ist <u>keine</u> Anmeldung zur Einsichtnahme erforderlich.
Stadt Herzogenrath	Stadtverwaltung Herzogenrath; Haupt- und Personalamt, Abt. 101 Zentrale Dienste Rathausplatz 1, 2. Etage, Raum 221 52134 Herzogenrath	Mo. – Do.: 08:30 - 12:30 Uhr, zusätzlich Mo - Di: 14:00 - 15:30 Uhr, Do.: 14:00 - 17:30 Uhr und Fr.: 08:30 - 12:00 Uhr Es wird um eine vorherige Anmeldung unter 02406/83-235 gebeten.
Stadt Hückelhoven	Amt für Stadtplanung und Liegenschaften Rathausplatz 1, 3. Etage, Raum 3.10 41836 Hückelhoven	Mo. – Fr.: 08:30 - 12:00 Uhr, zusätzlich Mo.: 14:00 - 16:00 Uhr und Do.: 14:00 - 17:30 Uhr
Stadt Jülich	Tiefbauamt der Stadt Jülich, Nebengebäude des Neuen Rathauses Zimmer 310 Große Rurstraße 17 52428 Jülich	Mo. – Fr.: 08:30 - 12:00 Uhr, zusätzlich Do.: 14:00 - 18:00 Uhr Es ist <u>keine</u> Anmeldung zur Einsichtnahme erforderlich.
Stadt Linnich	Stadt Linnich, Fachbereich 3 Bauen und Planen Rurdorfer Str. 64, 2. Etage Raum 204 52441 Linnich	Mo. – Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr, zusätzlich Do: 14:00 - 18:00 Uhr Anmeldung an der Rezeption des Rathauses im Erdgeschoss erforderlich
Stadt Nideggen	Bauamt Stadt Nideggen FB II/SG 3 Monschauer Str. 2 52385 Nideggen	Mo. – Fr.: 08:00 – 15.30 Uhr Es ist <u>keine</u> Anmeldung zur Einsichtnahme erforderlich.
Stadt Stolberg	Stadtverwaltung Stolberg, III/61.1 - Abteilung für Stadtentwicklung und Umwelt Zweifaller Straße 277, 2. Etage 52224 Stolberg	Mo. – Mi.: 08:00 - 16:00 Uhr, Do.: 08:00 - 17:30 Uhr Fr.: 08:00 - 12:30 Uhr Ein Termin zur Einsichtnahme der Unterlagen ist vorab unter Stadtentwicklung@stolberg.de zu vereinbaren.

Stadt Mechernich	Stadtverwaltung Mechernich, Fachbereich 2 Stadtentwicklung Bergstraße 1 1. OG, Flur 53894 Mechernich	Mo. - Fr: 08:30 - 12:30 Uhr, zusätzlich Do: 14:00 - 18:00 Uhr Es ist <u>keine</u> Anmeldung zur Einsichtnahme erforderlich.
Stadt Übach-Palenberg	Stadt Übach-Palenberg, Fachbereich Stadtentwicklung Rathausplatz 4 Etage: C 2, Raum C 2.02 52531 Übach-Palenberg	Mo., Di., Mi., Do.: 09:00 - 12:00 Uhr, oder nach Vereinbarung Es wird um eine vorherige Anmeldung (d.mohr@uebach-palenberg.de; Tel.: 02451 9796118) gebeten.
Stadt Wassenberg	Fachbereich 6 "Planen und Bauen" der Stadt Wassenberg Roermonder Straße 25 - 27, Zimmer N02/N06 41849 Wassenberg	Mo. – Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr, zusätzlich Mo: 14:00 - 16:00 Uhr, Di: 14:00 - 16:00 Uhr und Do: 14:00 - 16:00 Uhr Es ist <u>keine</u> Anmeldung zur Einsichtnahme erforderlich.
Stadt Würselen	Stadt Würselen A 61 Planungsamt Rathaus Morlaixplatz 1 5. Ebene 52146 Würselen	Mo. – Fr.: 07:30 – 12:30 Uhr, Mo u. Mi: 14:00 – 16:00 Uhr, Di u. Do: 14:00 – 18:00 Uhr Bitte um vorherige Anmeldung bei stadtplanung@wuerselen.de oder unter der Telefonnummer 02405 - 67 6101.
Stadt Zülpich	Stadt Zülpich Team 401 Markt 21, 2. OG, Raum 211 53909 Zülpich	Mo. – Fr.: 08:30 - 12:30 Uhr, zusätzlich Do: 14:00 - 17:30 Uhr Es ist <u>keine</u> Anmeldung zur Einsichtnahme erforderlich.

Die wasserrechtliche Erlaubnis wird dem Träger des Vorhabens, denjenigen, über deren Einwendungen entschieden worden ist, und den Vereinigungen, über deren Stellungnahmen entschieden worden ist, zugestellt.

Die wasserrechtliche Erlaubnis gilt mit dem Ende der Auslegungsfrist gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 4 VwVfG NRW).

Bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist kann die wasserrechtliche Erlaubnis von den Betroffenen und von denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, schriftlich oder elektronisch bei der

Bezirksregierung Arnsberg

Abteilung 6 Bergbau und Energie in NRW, Dezernat 61,

Josef-Schregel-Straße 21

52349 Düren

oder

wasserwirtschaft-braunkohle@bra.nrw.de

angefordert werden.

Der verfügende Teil der wasserrechtlichen Erlaubnis lautet:

Der RWE Power AG, RWE Platz 2 in 45141 Essen wird die mit Schreiben vom 30. Januar 2024 beantragte wasserrechtliche Erlaubnis für die Fortführung der Sumpfung für den weiteren Betrieb des Braunkohlentagebaus Inden zum Zwecke insbesondere der Standsicherheit von Böschungen und Sohlen, unter folgenden Maßgaben erteilt:

1.1 Die Erlaubnis beinhaltet die Befugnis, Grundwasser aus den durchlässigen Bereichen der Horizonte OSTW, 9B, 8, 7 (A/ C /E), 6D, 6B, 2-5, 04-09, innerhalb der in Anlage 2 zu diesem Bescheid festgelegten Entnahmereiche mittels Brunnen zu entnehmen, zutage zu fördern und abzuleiten.

1.2 Die maximal zulässige Entnahmemenge beträgt 67 Mio. m³/a.

1.3 Die Grundwasserabsenkung ist so zu betreiben, dass eine ausreichende Standsicherheit der Tagebauböschungen und der Arbeitsebenen einschließlich des Liegenden des Tagebaus gewährleistet ist. Die Entwässerungsmaßnahmen sind örtlich und zeitlich so durchzuführen, dass für das jeweilige Absenkungsziel nur das geringstmögliche Vorratsvolumen an Grundwasser entfernt wird.

1.4 Die sofortige Vollziehung der unter Ziffer 1 genannten Erlaubnis wird gemäß § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Der Bescheid ergeht insbesondere aufgrund folgender Rechtsvorschriften:

- Wasserhaushaltsgesetz (WHG) – vom 31.07.2009 (BGBl. I 2009 S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 409).
- Landeswassergesetz (LWG) vom 16.07.2016 (GV. NW. 1995 S. 926), neu gefasst durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. Juli 2016 (GV. NRW. S. 559), in Kraft getreten am 16. Juli 2016; zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17. Dezember 2021 (GV. NRW. S. 1470).
- Zuständigkeitsverordnung Umweltschutz (ZustVU) vom 03.02.2015 Anlage Verzeichnis Anhang II, lfd. Nr. 2 Wasserrecht, zuletzt geändert durch Verordnung vom 21. Mai 2019 (GV. NRW. S. 233), in Kraft getreten am 1. Juni 2019.
- Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. März 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 88).

- **Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. Juli 2024 (BGBl. I S. 236).
Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (VwVfG NRW) in der Neufassung vom 12. November 1999, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 25. April 2023 (GV. NRW. S. 230).
- **Planungssicherstellungsgesetz** vom 20. Mai 2020 (BGBl. I S. 1041), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 4. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 344).
- **Bundesnaturschutzgesetz** vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 8. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2240).

Die genannten Gesetze und Verordnungen sind in der jeweils aktuellen Fassung angewendet worden.

Die Rechtsbehelfsbelehrung des Beschlusses lautet:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen, Aegidiikirchplatz 5, 48143 Münster erhoben werden.

Im Auftrag:

Gez. André Küster

Mit voller Energie ins Berufsleben – die Zukunft im Visier

In allen städtischen Kindertageseinrichtungen/Familienzentren sucht die Stadt Alsdorf für
das Ausbildungsjahr 2026

Erzieher/innen (m/w/d) im Anerkennungsjahr

Die Stadt Alsdorf mit rund 48.500 Einwohnern, ist die größte Trägerin von Kindertageseinrichtungen/Familienzentren im Stadtgebiet. Zurzeit führt die Stadt Alsdorf sieben Kindertageseinrichtungen, in denen alle Betreuungsformen – dreijährige Kinder bis zur Einschulung, unter dreijährige Kinder und Kinder mit Förderbedarf – angeboten werden. So bieten wir den Eltern aber auch Ihnen ein breites und abwechslungsreiches Angebot.

Das Berufsbild der Erzieher/innen /Fachkraft ist ein wichtiger Baustein der frühpädagogischen Erziehung. Betreuungs-, Erziehungs- und Bildungsaufgaben umfassen die Hauptaufgaben von Erzieher/innen in der Kindertageseinrichtung. Sie beobachten das Verhalten sowie den Entwicklungsstand von Kindern. Die Anwendung von pädagogischen Methoden ist dabei ein Hauptaugenmerk. Erzieher/innen stehen den Eltern informierend und beratend zur Seite und betreuen Kinder von 0-6 Jahren.

Zugangsvoraussetzungen:

- Nachweis über den ersten Teil der Berufsabschlussprüfung für Erzieher/innen

Das Entgelt richtet sich nach dem Tarifvertrag für Praktikanten/Praktikantinnen des öffentlichen Dienstes (TVPöD).

Wir bieten Ihnen:

- eine professionelle und kompetente Anleitung und Begleitung durch das Anerkennungsjahr mit hohen Übernahmechancen,
- ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabenfeld,
- facettenreiche Lernbereiche sowie Differenzierungsbereiche,
- Fortbildungen
- ein offenes und motiviertes Team, das Sie begleitet,
- eine bunte Trägervielfalt mit sieben Kindertageseinrichtungen

Sie bringen mit:

- Begeisterung und persönliches Engagement für den Beruf und Verantwortungsbewusstsein,
- Spaß an der Arbeit mit Menschen sowie Einfühlsamkeit und Geduld im Umgang mit den individuellen Bedürfnissen,
- Fingerspitzengefühl für relevante Themen,
- Aktive und offene Zusammenarbeit mit den Eltern,
- Offenheit für Neues und die Aktivität an der ständigen Konzeptweiterentwicklung mitzuwirken,
- eine gute Auffassungsgabe,
- Flexibilität und Kreativität im Umgang mit den Anforderungen des Alltags in einem Familienzentrum

Näheres zu den städtischen Familienzentren finden Sie unter www.kita-alsdorf.de.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte **bis zum 31.12.2025** online über die Plattform www.interamt.de. Die Ausschreibung finden sie unter der **Stellen-ID 1305516**. Bitte füllen Sie dort den Bewerbungsbogen vollständig aus.

Die Stadt Alsdorf fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiter/innen. Das Stellenangebot richtet sich daher ausdrücklich an Menschen aller Geschlechter unabhängig Ihrer Herkunft, Weltanschauung, Religion und sexuellen Identität. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind willkommen.

Bei Rückfragen zum Tätigkeitsfeld steht Ihnen die Fachberaterin des A 51 Jugendamtes, Frau Isabell Klein, Tel. 02404/50423 gerne zur Verfügung.

In arbeitsrechtlichen Angelegenheiten können Sie sich an den Amtsleiter des A 11 Personalamtes, Herrn Andreas Schäfer, Tel. 02404/50313, wenden oder per Email an ausbildung@alsdorf.de.

In Vertretung:

gez.
Kahlen
Erster Beigeordneter

Mit voller Energie ins Berufsleben!

Die Stadt Alsdorf sucht für das Ausbildungsjahr **2026**

Anwärter/innen (m/w/d)

des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes (Bachelor of Laws)

(Duales Studium mit Bachelorabschluss)

Als Anwärter*in im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst werden Sie in verschiedenen Ämtern der Stadtverwaltung Alsdorf eingesetzt und arbeiten mit Gesetzen und Vorschriften z.B. in den Bereichen „Haushalt & Finanzen“, „Personal & Organisation“, „Leistungsverwaltung“ und „öffentliche Sicherheit und Ordnung“. Abhängig vom jeweiligen Bereich sind Sie z. B. in die Beratung von Bürger*innen über Sozialleistungen, Verwaltung des Zahlungsverkehrs der Stadt oder Organisation des internen Ablaufs innerhalb des Rathauses eingebunden.

Alsdorf ist eine mittlere städtereionsangehörige Stadt mit rund 48.500 Einwohnern in der nordrhein-westfälischen Städtereion Aachen und liegt nahe des Dreiländerecks Deutschland / Belgien / Niederlande. Bis zum Ende des 20. Jahrhunderts war Alsdorf aktive Bergbau-Stadt. Heute ist Alsdorf bekannt als innovativer Wirtschaftsstandort und für sein breit gefächertes Freizeit- und Kulturangebot wie zum Beispiel das Energeticon oder den Tierpark.

Ausbildungsbeginn:	1. September 2026
Dauer der Ausbildung:	3 Jahre
Anwärter-Bezüge (gemäß § 47 LBesG, Stand 01/25):	1.555,68 €

Die theoretische Ausbildung findet als Blockstudium an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung (HSPV) in Aachen statt, wo neben betriebswirtschaftlichen Grundlagen z. B. in kommunalem Finanzmanagement auch juristische Fachkenntnisse zum Beispiel in Ordnungsrecht, Staatsrecht und Allgemeinem Verwaltungsrecht vermittelt werden.

Die fachpraktische Ausbildung wird innerhalb verschiedener Ämter der Stadtverwaltung Alsdorf durchgeführt.

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige Dienstvorbereitung mit hohen Übernahmechancen
- einen krisensicheren Beruf mit fairen Arbeitsbedingungen
- flexible Arbeitszeitgestaltung durch Gleitzeitmodell
- Besoldung gemäß Landesbesoldungsgesetz NRW
- Vermögenswirksame Leistungen
- Anspruch auf Beihilfeversorgung

Sie bringen mit:

- Mindestens Allgemeine Hochschulreife oder ein gleichwertiger zu einem Fachhochschulstudium berechtigender Schulabschluss
- Deutsche Staatsangehörigkeit oder die Angehörigkeit eines EU-Mitgliedstaates
- Engagement und Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit und Freude an Kontakt mit anderen Menschen
- Gute Allgemeinbildung und gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Grundkenntnisse im Bereich Datenverarbeitung (z. B. MS Office) und Interesse an der Arbeit mit Zahlen und Gesetzen

Bitte beachten Sie die laufbahnrechtliche Altersgrenze nach § 14 Landesbeamtengesetz NRW.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte **bis zum 31.12.2025** online über die Plattform www.interamt.de. Die Ausschreibung finden sie unter der Stellen-ID 1303735. Bitte füllen Sie dort den Bewerbungsbogen vollständig aus.

Das Auswahlverfahren besteht aus einem Einstellungstest und einem persönlichen Gespräch. Durch den Einstellungstest werden unter anderem Ihre mathematischen und sprachlichen Fähigkeiten, Ihr Allgemeinwissen sowie Schlüsselqualifikationen und berufliche Motivation abgefragt.

Die Stadt Alsdorf fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiter/innen. Das Stellenangebot richtet sich daher ausdrücklich an Menschen aller Geschlechter unabhängig Ihrer Herkunft, Weltanschauung, Religion und sexuellen Identität. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind willkommen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Mitarbeiter/innen des A 11 Personalamtes unter:

Tel.: 02404/50-313 oder 50-270 oder per Email an ausbildung@alsdorf.de

In Vertretung:

gez.
Kahlen
Erster Beigeordneter

Mit voller Energie ins Berufsleben!

Die Stadt Alsdorf sucht für das Ausbildungsjahr **2026**

Auszubildende zur/zum Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d) im „Anna-Bad“, dem neuen Hallenbad der Stadt Alsdorf

Alsdorf ist eine mittlere städteregionsangehörige Stadt mit rund 48.500 Einwohnern in der nordrhein-westfälischen Städteregion Aachen und liegt nahe des Dreiländerecks Deutschland / Belgien / Niederlande. Bis zum Ende des 20. Jahrhunderts war Alsdorf aktive Bergbau-Stadt. Heute ist Alsdorf als innovativer Wirtschaftsstandort sowie für sein breit gefächertes Freizeit- und Kulturangebot wie zum Beispiel das Energeticon oder den Tierpark bekannt.

Auf dem ehemaligen Gelände der Grube Anna, umgeben von historischen Bergbauegebäuden, Veranstaltungsstätten, Sportplätzen und dem Kultur- und Bildungszentrum der Stadt eröffnete im Sommer 2024 mit dem „Anna-Bad“ das neue Hallenbad der Stadt Alsdorf.

Fachangestellte für Bäderbetriebe sind für die Sicherstellung eines geordneten Badebetriebes zuständig. Zu ihren Aufgaben gehören u.a. die Beaufsichtigung und Betreuung der Badegäste, die Erteilung von Schwimmunterricht sowie die Überwachung der technischen Anlagen. Mehrfach täglich kontrollieren sie die Wasserqualität, führen Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten durch und kümmern sich um die Pflege/Wartung der Sport- und Spielgeräte. Auch wirken sie bei Verwaltungsaufgaben und der Öffentlichkeitsarbeit mit.

Ausbildungsbeginn:	01. August 2026
Dauer der Ausbildung:	3 Jahre
Brutto-Ausbildungsvergütung	
(gemäß § 8 TVAöD; Gültigkeit 01.04.25 – 30.04.26):	1. Jahr: 1.293,26 €
	2. Jahr: 1.343,20 €
	3. Jahr: 1.389,02 €

Der schulische Teil der Ausbildung findet am Berufskolleg Humboldtstraße in Köln, der fachpraktische Teil in der städtischen Schwimmhalle der Stadt Alsdorf bzw. im Freibad der Stadt Herzogenrath statt.

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige Ausbildung mit hohen Übernahmechancen,
- Ausbildungsentgelt gemäß dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes inklusive einer Jahresonderzahlung,
- betriebliche Altersvorsorge,
- Vermögenswirksame Leistungen,
- 400 € Prämie bei erfolgreich bestandener Abschlussprüfung,
- Möglichkeit zum Erwerb des deutschen Rettungsschwimmabzeichens in Silber.

Sie bringen mit:

- Mindestens Hauptschulabschluss Typ A oder einen gleichwertigen Bildungsstand,
- Freude am Umgang mit Menschen und hohes Verantwortungsbewusstsein,
- sprachliches Geschick sowie bürgerorientiertes Auftreten,
- technisches Verständnis,
- Interesse an chemischen und physikalischen Zusammenhängen,
- körperliche Fitness, Spaß am Sport, gute Schwimmfähigkeiten.
- Bereitschaft auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu arbeiten (z. B. am Wochenende, abends).

Wünschenswert ist der Besitz eines deutschen Sport- und/oder Schwimmabzeichens.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte **bis zum 31.12.2025** online über die Plattform www.interamt.de. Die Ausschreibung finden Sie unter der **Stellen-ID 1305457**. Bitte füllen Sie dort den Bewerbungsbogen vollständig aus.

Im Rahmen des Personalausleseverfahrens sind nach einer Vorauswahl anhand der Bewerbungsunterlagen ein Einstellungstest sowie ein Sport-/Schwimmtest zu absolvieren.

Die Stadt Alsdorf fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiter/innen. Das Stellenangebot richtet sich daher ausdrücklich an Menschen aller Geschlechter unabhängig Ihrer Herkunft, Weltanschauung, Religion und sexuellen Identität. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind willkommen.

Bei Rückfragen zum Tätigkeitsfeld steht Ihnen der Amtsleiter des A 40 – Schul- und Sportamtes, Herr Maaßen, Tel. 02404/50433 gerne zur Verfügung.

In arbeitsrechtlichen Angelegenheiten können Sie sich an den Amtsleiter des A 11 Personalamtes, Herrn Andreas Schäfer, Tel. 02404/50313, wenden oder per Email an ausbildung@alsdorf.de.

In Vertretung:

gez.
Kahlen
Erster Beigeordneter

Stadt Alsdorf
Der Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Stadt Alsdorf (ca. 48.500 Einwohner) stellt für den Bereich des kommunalen mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes zum 01.04.2026

Brandmeisteranwärter/in (m/w/d)

zur späteren Verwendung in den Aufgabenbereichen Brandschutz, Technische Hilfeleistungen und Rettungsdienst ein. Bei der Tätigkeit eines/r Brandmeisteranwärters/in handelt es sich um einen Vorbereitungsdienst (Ausbildung) für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst. Der Vorbereitungsdienst dauert nach der Verordnung über die Laufbahnen der Beamtinnen und Beamten des feuerwehrtechnischen Dienstes im Lande Nordrhein-Westfalen (LVOFeu) 1 Jahr und 6 Monate und schließt mit der Laufbahnprüfung für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst (für die Laufbahngruppe 1.2) ab.

Einstellungsvoraussetzungen:

- mindestens erfolgreicher Besuch der Hauptschule oder ein als gleichwertig anerkannter Bildungsstand,
- erfolgreicher Abschluss einer für den feuerwehrtechnischen Dienst geeigneten Gesellenprüfung oder einer entsprechenden Berufsausbildung,
- uneingeschränkte Tauglichkeit und Eignung nach amtsärztlichem Gutachten für den Einsatzdienst im Bereich Feuerwehr und Rettungsdienst sowie der Nachweis der Atemschutztauglichkeit,
- förderlich ist eine Fahrerlaubnis der Klasse C oder CE,
- förderlich ist eine rettungsdienstliche Ausbildung (RettSan oder NotSan),
- die Bereitschaft zur Fortbildung zum/r Notfallsanitäter/in wird vorausgesetzt.

Hinweise:

Bewerber/innen, die die vorstehenden Voraussetzungen erfüllen und zum Einstellungstermin die Altersgrenze nach den beamtenrechtlichen Vorgaben nicht überschreiten, müssen sich bei der Stadt Alsdorf im Rahmen des Personalausleseverfahrens einem Deutsch- und Mathematiktest, einem Sporttest sowie einem Schwimmtest unterziehen.

Nach § 6 Landesbeamtengesetz (LBG) darf in das Beamtenverhältnis nur berufen werden, wer Deutsche/r im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes ist oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzt sowie die Gewähr dafür bietet, dass er/sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintritt.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte

bis zum 07.09.2025

online über die Plattform www.interamt.de. Die Ausschreibung finden Sie unter der Stellen ID 1305966.
Bitte füllen Sie dort den Bewerbungsbogen vollständig aus.

Bei Rückfragen zum Tätigkeitsfeld steht Ihnen der Leiter der Feuerwache, Herr Markus Dohms, Tel. 02404/9133112 gerne zur Verfügung.

In dienstrechtlichen Angelegenheiten können Sie sich an den Leiter des A 11 Personalamtes, Herrn Andreas Schäfer, Tel. 02404/50313, wenden.

Die Stadt Alsdorf fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen. Das Stellenangebot richtet sich daher ausdrücklich an Menschen aller Geschlechter unabhängig Ihrer Herkunft, Weltanschauung, Religion und sexuellen Identität. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind willkommen.

In Vertretung:

gez.
Kahlen
Erster Beigeordneter

Mit voller Energie ins Berufsleben – die Zukunft im Visier

Die Stadt Alsdorf sucht für alle städtischen Kindertageseinrichtungen/Familienzentren für
das Ausbildungsjahr **2026**

Auszubildende zur/zum Erzieher/in (m/w/d) - praxisintegrierte Ausbildung (PIA) -

**Sie suchen einen interessanten und abwechslungsreichen Ausbildungsberuf bei dem
größten Träger im Stadtgebiet, mit sieben Kindertageseinrichtungen?
Dann sind Sie bei uns genau richtig.**

Als größte Trägerin von Kindertageseinrichtungen/Familienzentren im Stadtgebiet, führt die Stadt Alsdorf zurzeit sieben Kindertageseinrichtungen, in denen alle Betreuungsformen – dreijährige Kinder bis zur Einschulung, unter dreijährige Kinder und Kinder mit Förderbedarf – angeboten werden. So bieten wir den Eltern aber auch Ihnen ein breites und abwechslungsreiches Angebot.

Alsdorf ist eine mittlere städtereionsangehörige Stadt mit rund 48.500 Einwohnern in der nordrhein-westfälischen Städtereion Aachen und liegt nahe des Dreiländerecks Deutschland / Belgien / Niederlande. Bis zum Ende des 20. Jahrhunderts war Alsdorf aktive Bergbau-Stadt. Heute ist Alsdorf bekannt als innovativer Wirtschaftsstandort und für sein breit gefächertes Freizeit- und Kulturangebot wie zum Beispiel das Energeticon oder den Tierpark.

Das Berufsbild der Erzieher/innen /Fachkraft ist ein wichtiger Baustein der frühpädagogischen Erziehung. Betreuungs-, Erziehungs- und Bildungsaufgaben umfassen die Hauptaufgaben von Erzieher/innen in der Kindertageseinrichtung. Sie beobachten das Verhalten sowie den Entwicklungsstand von Kindern. Die Anwendung von pädagogischen Methoden ist dabei ein Hauptaugenmerk. Erzieher/innen stehen den Eltern informierend und beratend zur Seite und betreuen Kinder von 0-6 Jahren.

Ausbildungsbeginn: 1. August 2026
Dauer der Ausbildung: 3 Jahre

Die Ausbildungsvergütung richtet sich nach § 8 (1) TVAöD-Pflege und beträgt stand heute wie folgt:

- | | |
|--------------------|-------------------|
| 1. Ausbildungsjahr | 1.340,69 € |
| 2. Ausbildungsjahr | 1.402,67 € |
| 3. Ausbildungsjahr | 1.503,38 € |

Zugangsvoraussetzungen:

- abgeschlossene Hochschulreife, wenn ein Nachweis über ein zusammenhängendes Praktikum von 240 Std. in einer sozialpädagogischen Einrichtung erbracht wird **oder**
- Fachhochschulreife in der Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen **oder**
- Fachhochschulreife und Abschluss der Höheren Berufsfachschule des Sozial- und Gesundheitswesens **oder**
- Fachhochschulreife (die nicht im Sozial- und Gesundheitswesen erworben wurde, wenn ein Nachweis über ein zusammenhängendes Praktikum von 240 Std. in einer sozialpädagogischen Einrichtung erbracht wird) **oder**
- abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung (Kinderpfleger/in, Sozialassistent/in o.ä.) von mind. zweijähriger Dauer **oder**
- abgeschlossene nicht einschlägige Berufsausbildung von mind. zweijähriger Dauer, wenn ein Nachweis über ein zusammenhängendes Praktikum von 240 Std. in einer sozialpädagogischen Einrichtung erbracht wird **oder**
- eine mind. fünfjährige Vollzeittätigkeit im sozialpädagogischen Bereich
- Vorlage eines **erweiterten Führungszeugnisses**
- eine **Bescheinigung** einer Schulung nach § 43 Abs. 1 Nr. 1 und § 42 Infektionsschutzgesetzes
- Nachweis über **Masernschutzimpfung**

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige Ausbildung mit hohen Übernahmechancen,
- einen interessanten und abwechslungsreichen Ausbildungsberuf,
- eine professionelle und kompetente Anleitung und Begleitung während der Ausbildung,
- fachrichtungsübergreifende und fachrichtungsbezogene Lernbereiche sowie Differenzierungsbereiche
- Fortbildungen
- ein offenes und motiviertes Team, das Sie während Ihrer Ausbildung begleitet
- eine bunte Trägervielfalt mit sieben Kindertageseinrichtungen
- 400 € Prämie bei erfolgreich bestandener Abschlussprüfung

Sie bringen mit:

- Begeisterung und persönliches Engagement für den Beruf und Verantwortungsbewusstsein,
- Spaß an der Arbeit mit Menschen sowie Einfühlsamkeit und Geduld im Umgang mit den individuellen Bedürfnissen,
- Fingerspitzengefühl für relevante Themen,
- Aktive und offene Zusammenarbeit mit den Eltern,
- Offenheit für Neues und die Aktivität an der ständigen Konzeptweiterentwicklung mitzuwirken,
- eine gute Auffassungsgabe,
- Flexibilität und Kreativität im Umgang mit den Anforderungen des Alltags in einem Familienzentrum

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte **bis zum 31.12.2025** online über die Plattform www.interamt.de. Die Ausschreibung finden sie unter der **Stellen-ID 1305513**. Bitte füllen Sie dort den Bewerbungsbogen vollständig aus.

Im Rahmen des Personalausleseverfahrens ist ein Einstellungstest zu absolvieren.

Die Stadt Alsdorf fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiter/innen. Das Stellenangebot richtet sich daher ausdrücklich an Menschen aller Geschlechter unabhängig Ihrer Herkunft, Weltanschauung, Religion und sexuellen Identität. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind willkommen.

Bei Rückfragen zum Tätigkeitsfeld steht Ihnen die Fachberaterin des A 51 Jugendamtes, Frau Isabell Klein, Tel. 02404/50423 gerne zur Verfügung.

In arbeitsrechtlichen Angelegenheiten können Sie sich an den Amtsleiter des A 11 Personalamtes, Herrn Andreas Schäfer, Tel. 02404/50313, wenden oder per Email an ausbildung@alsdorf.de.

In Vertretung:

gez.
Kahlen
Erster Beigeordneter

Stadt Alsdorf
Der Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Stadt Alsdorf (ca. 48.500 Einwohner), als größte Trägerin von Kindertageseinrichtungen/Familienzentren im Stadtgebiet, führt zurzeit sieben Einrichtungen mit insgesamt 36 Gruppen, in denen alle Betreuungsformen – dreijährige Kinder bis zur Einschulung, unter dreijährige Kinder und Kinder mit Förderbedarf – angeboten werden.

In allen städtischen Kindertageseinrichtungen/Familienzentren sind regelmäßig befristete Vollzeit- und Teilzeitstellen als

**sozialpädagogische Fachkräfte (Erzieher/innen, Heilpädagogen/innen,
Heilerziehungspfleger/innen, Sozialpädagogen/innen, Kindheitspädagogen/innen)
(m/w/d)**

**pädagogische Ergänzungskräfte (Kinderpfleger/innen, Sozialassistenten/innen,
Heilerziehungshelfer/innen, Kinderkrankenschwestern/-pfleger)
(m/w/d)**

zu besetzen.

Die Bewerber/innen müssen über eine abgeschlossene Ausbildung in den o. g. Berufsgruppen verfügen.

Von den Bewerbern/innen wird ein hohes Maß an Engagement - insbesondere im Hinblick auf die U3-Betreuung und die Zusammenarbeit in großen Teams - sowie Flexibilität bzgl. der zu leistenden Arbeitsstunden erwartet.

Die Fähigkeit, sich mit dem stetig weiterentwickelnden Bildungsauftrag im Elementarbereich auseinanderzusetzen und in die Praxis umzusetzen sowie die Bereitschaft zur gruppenübergreifenden Arbeit sind unerlässlich.

Die Eingruppierung erfolgt auf der Grundlage des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) für

- sozialpädagogische Fachkräfte nach Entgeltgruppe S 8a TVöD (SuE)
- pädagogische Ergänzungskräfte nach Entgeltgruppe S 3 TVöD (SuE)

Angeboten werden Fachkraft- bzw. Ergänzungskraftstellen mit unterschiedlichen Stundenumfängen. Anwartschaften auf eine Betriebsrente können erworben werden.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte

bis zum 22.06.2025

online über die Plattform www.interamt.de. Die Ausschreibung finden Sie unter der Stellen ID 1305946.

Bitte füllen Sie dort den Bewerbungsbogen vollständig aus.

Bei Rückfragen zum Tätigkeitsfeld steht Ihnen die Fachberatung für Kindertageseinrichtungen/Familienzentren und Kindertagespflege, Frau Isabell Klein, Tel. 02404/50423 gerne zur Verfügung.

In arbeitsrechtlichen Angelegenheiten können Sie sich an den Amtsleiter des A 11 Personalamtes, Herrn Andreas Schäfer, Tel. 02404/50-313, wenden.

Die Stadt Alsdorf fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen. Das Stellenangebot richtet sich daher ausdrücklich an Menschen aller Geschlechter unabhängig Ihrer Herkunft, Weltanschauung, Religion und sexuellen Identität. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind willkommen.

In Vertretung:

gez.

Kahlen

Erster Beigeordneter

Stadt Alsdorf
Der Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Stadt Alsdorf (ca. 48.500 Einwohner), als größte Trägerin von Kindertageseinrichtungen/Familienzentren im Stadtgebiet, führt zurzeit sieben Einrichtungen mit insgesamt 36 Gruppen, in denen alle Betreuungs-formen - dreijährige Kinder bis zur Einschulung, unter dreijährige Kinder und Kinder mit Förderbedarf - angeboten werden.

Zur Unterstützung des pädagogischen Personals bei den anfallenden Tätigkeiten sind in allen städtischen Kindertageseinrichtungen/Familienzentren regelmäßig befristete Stellen als

hauswirtschaftliche Kraft und Alltagshelfer/in (w/m/d)

mit einem Beschäftigungsumfang von 8 bis zu 17 Wochenarbeitsstunden zu besetzen.

Tätigkeitsschwerpunkte hauswirtschaftliche Kraft

- Mithilfe bei der Durchführung des Mittagstisches,
- tägliches Reinigen des Geschirrs, der Küche unter Anwendung der Hygienebestimmungen,
- verteilen des gereinigten Geschirrs in die Gruppen,
- zusätzliche Reinigungsarbeiten nach Bedarf.

Tätigkeitsschwerpunkte Alltagshelfer/in

- Unterstützung im hauswirtschaftlichen Bereich insbesondere bei der Essensversorgung,
- Reinigung, Küchendienst, Wäschepflege, Desinfektion,
- Unterstützung bei den Bring- und Abholzeiten, Begleitung bei Ausflügen,
- Unterstützung bei der Vorbereitung von Veranstaltungen,
- Unterstützung auf dem Außengelände.

Erwartet wird

- eine hauswirtschaftliche Ausbildung oder Erfahrung im hauswirtschaftlichen Bereich,
- Teamfähigkeit,
- Zuverlässigkeit,
- gesundheitliche Eignung,
- Flexibilität.

Das Entgelt richtet sich nach den einschlägigen Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (EG 1 TVöD). Anwartschaften auf eine Betriebsrente können erworben werden.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte

bis zum 22.06.2025

online über die Plattform www.interamt.de. Die Ausschreibung finden Sie unter der Stellen ID 1305980.

Bitte füllen Sie dort den Bewerbungsbogen vollständig aus.

Bei Rückfragen zum Tätigkeitsfeld steht Ihnen die Fachberatung für Kindertageseinrichtungen/Familienzentren und Kindertagespflege, Frau Isabell Klein, Tel. 02404/50423 gerne zur Verfügung.

In arbeitsrechtlichen Angelegenheiten können Sie sich an den Amtsleiter des A 11 Personalamtes, Herrn Andreas Schäfer, Tel. 02404/50313, wenden.

Die Stadt Alsdorf fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen. Das Stellenangebot richtet sich daher ausdrücklich an Menschen aller Geschlechter unabhängig Ihrer Herkunft, Weltanschauung, Religion und sexuellen Identität. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind willkommen.

In Vertretung:

gez.

Kahlen

Erster Beigeordneter

Mit voller Energie ins Berufsleben!

Die Stadt Alsdorf sucht für das Ausbildungsjahr **2026**

mehrere Auszubildende zur/zum Notfallsanitäter/in (m/w/d)

für die hauptamtliche Feuer- und Rettungswache

Alsdorf ist eine mittlere städteregionsangehörige Stadt mit rund 48.500 Einwohnern in der nordrhein-westfälischen Städteregion Aachen und liegt nahe des Dreiländerecks Deutschland / Belgien / Niederlande. Bis zum Ende des 20. Jahrhunderts war Alsdorf aktive Bergbau-Stadt. Heute ist Alsdorf bekannt als innovativer Wirtschaftsstandort und für sein breit gefächertes Freizeit- und Kulturangebot wie zum Beispiel das Energeticon oder den Tierpark.

Als Notfallsanitäter/in erlangen Sie die höchste nichtärztliche Qualifikation im Rettungsdienst. Neben dem schulischen Blockunterricht werden Sie innerhalb verschiedener Praxisabschnitte in Krankenhäusern und auf Rettungsdienststellen durch erfahrene Praxisanleiter/innen begleitet und nehmen in dieser Zeit auch an realen Einsätzen teil.

Ausbildungsbeginn: 1. August, 01. September oder 01. Oktober 2026

Dauer der Ausbildung: 3 Jahre

**Ausbildungsvergütung
(brutto, gemäß TVAöD-Pflege,
Stand 01/25)**

1. Ausbildungsjahr:	1.340,69 EUR
2. Ausbildungsjahr:	1.402,07 EUR
3. Ausbildungsjahr:	1.503,38 EUR

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige Ausbildung mit hohen Übernahmechancen,
- ein breit aufgestelltes und qualifiziertes Praxisanleiter-Team welches Sie fachpädagogisch während der Ausbildung begleitet und anleitet,
- eine moderne Dienststelle und Lehrrettungswache, mit guter Verkehrsanbindung,
- modernste Rettungswagen mit einem hohen Standard an Ausstattung und Equipment,
- Angebot vielseitiger Praktika auch außerhalb unserer Dienststelle,
- Ausbildungsentgelt gemäß dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes inklusive einer Jahressonderzahlung,
- betriebliche Altersvorsorge,
- vermögenswirksame Leistungen und
- die Aussicht auf den Einstieg in die Laufbahn des feuerwehrtechnischen Dienstes bei besonderer Eignung und erfolgreich abgeschlossener Ausbildung.

Sie bringen mit:

- mindestens Fachoberschulreife (FOR / MSA) oder einen gleichwertigen anerkannten Bildungsstand,
- Engagement, Verantwortungsbewusstsein und ein hohes Maß an Eigeninitiative,
- Interesse am Umgang mit Menschen sowie das erweiterte Interesse am medizinischen Fach,
- sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache,
- Fahrerlaubnis Klasse B, wünschenswert wäre die Fahrerlaubnis der Klasse C1 oder C.

Sofern nicht vorhanden, muss innerhalb des ersten Ausbildungsjahres mind. die Fahrerlaubnis der Klasse C1 erlangt werden. Die Finanzierung erfolgt durch die Dienststelle, die Fahrausbildung ist jedoch selbstständig zu bewerkstelligen. Die uneingeschränkte gesundheitliche Eignung für den Rettungsdienst wird vor Dienstantritt überprüft.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte **bis zum 22.02.2026** online über die Plattform www.interamt.de. Die Ausschreibung finden sie unter der **Stellen-ID 1305955**. Bitte füllen Sie dort den Bewerbungsbogen vollständig aus.

Im Rahmen des Personalausleseverfahrens sind ein schriftlicher Einstellungstest sowie ein Sporttest zu absolvieren. Bei erfolgreicher Platzierung erfolgt ein unverbindliches Vorstellungsgespräch.

Die Ausbildungsvergütung richtet sich nach den einschlägigen Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst.

Die Stadt Alsdorf fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiter/innen. Das Stellenangebot richtet sich daher ausdrücklich an Menschen aller Geschlechter unabhängig Ihrer Herkunft, Weltanschauung, Religion und sexuellen Identität. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind willkommen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Mitarbeiter/innen des A 11 Personalamtes unter:

Tel.: 02404/50-313 oder 50-270 oder per Email an Ausbildung@Alsdorf.de

In Vertretung:

gez.
Kahlen
Erster Beigeordneter

Stadt Alsdorf
Der Bürgermeister

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Alsdorf (ca. 48.500 Einwohner) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im A 50 Sozialamt, für die Dauer eines Beschäftigungsverbots mit anschließendem Mutterschutz und sich einer eventuell anschließenden Elternzeitvertretung, eine befristete Stelle als

Sachbearbeiter/in (m/w/d)

zu besetzen.

Tätigkeitsschwerpunkte

- Organisation der Akten des Sozialamtes,
- Vorbereitung des Schriftverkehrs bis zur Unterschriftsreife,
- Archivierung der Vorgänge aller Bereiche des Sozialamtes,
- Mitarbeit im Aufgabenbereich Bildung und Teilhabe,
- sowie Unterstützung der Amtsleitung.

Änderungen / Ergänzungen des Einsatzbereiches bleiben vorbehalten.

Erwartet wird

- eine abgeschlossene Berufsausbildung zum/r Verwaltungsfachangestellten,
- alternativ eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit mehrjähriger Berufserfahrung z. B. zur Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement oder adäquat,
- Umgang mit Standardsoftware (Word, Excel),
- ein hohes Maß an Engagement, Einsatzfreude, Flexibilität, Belastbarkeit und teamorientiertes Arbeiten,
- selbständige und umsichtige sowie verantwortungsbewusste Arbeitsweise.

Die Eingruppierung richtet sich nach den einschlägigen Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (je nach Qualifikation bis zur EG 5 TVöD). Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt zurzeit 39 Stunden. Anwartschaften auf eine Betriebsrente können erworben werden.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte

bis zum 15.06.2025

online über die Plattform www.interamt.de.

Die Ausschreibung finden Sie unter der Stellen-ID 1303390. Bitte füllen Sie dort den Bewerbungsbogen vollständig aus.

Bei Rückfragen zum Tätigkeitsfeld steht Ihnen die Amtsleiterin des A 50 Sozialamtes, Frau Hümeýra Cetin, Tel. 02404/50308 gerne zur Verfügung.

In arbeitsrechtlichen Angelegenheiten können Sie sich an den Amtsleiter des A 11 Personalamtes, Herrn Andreas Schäfer, Tel. 02404/50313, wenden.

Die Stadt Alsdorf fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiter/innen. Das Stellenangebot richtet sich daher ausdrücklich an Menschen aller Geschlechter unabhängig Ihrer Herkunft, Weltanschauung, Religion und sexuellen Identität. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind willkommen.

In Vertretung:

gez.

Kahlen

Erster Beigeordneter

Mit voller Energie ins Berufsleben!

Die Stadt Alsdorf sucht für das Ausbildungsjahr **2026**

Auszubildende zur / zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

im Bereich Kommunalverwaltung

Als Verwaltungsfachangestellte/r werden Sie in verschiedenen Ämtern der Stadtverwaltung Alsdorf eingesetzt und arbeiten mit Gesetzen und Vorschriften z.B. in den Bereichen „Haushalt & Finanzen“, „Personal & Organisation“, „Leistungsverwaltung“ und „öffentliche Sicherheit und Ordnung“. Abhängig vom jeweiligen Bereich sind Sie z.B. in die Beratung von Bürger/innen über Sozialleistungen, Verwaltung des Zahlungsverkehrs der Stadt oder Organisation des internen Ablaufs innerhalb des Rathauses eingebunden.

Alsdorf ist eine mittlere städtereionsangehörige Stadt mit rund 48.500 Einwohnern in der nordrhein-westfälischen Städtereion Aachen und liegt nahe des Dreiländerecks Deutschland / Belgien / Niederlande. Bis zum Ende des 20. Jahrhunderts war Alsdorf aktive Bergbau-Stadt. Heute ist Alsdorf bekannt als innovativer Wirtschaftsstandort und für sein breit gefächertes Freizeit- und Kulturangebot wie zum Beispiel das Energeticon oder den Tierpark.

Ausbildungsbeginn:	1. August 2026
Dauer der Ausbildung:	3 Jahre
Brutto-Ausbildungsvergütung	
(gemäß § 8 TVAöD; Gültigkeit 01.04.25 – 30.04.26):	1. Jahr: 1.293,26 €
	2. Jahr: 1.343,20 €
	3. Jahr: 1.389,02 €

Die theoretische Ausbildung findet zwei- bis dreimal wöchentlich am Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in Herzogenrath und beim Studieninstitut für kommunale Verwaltung statt, wo neben betriebswirtschaftlichen Grundlagen z. B. in kommunalem Finanzmanagement auch juristische Fachkenntnisse zum Beispiel in Ordnungsrecht, Staatsrecht und Allgemeinem Verwaltungsrecht vermittelt werden.

Die fachpraktische Ausbildung wird innerhalb verschiedener Ämter der Stadtverwaltung Alsdorf durchgeführt.

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige Ausbildung mit hohen Übernahmechancen
- einen krisensicheren Beruf mit fairen Arbeitsbedingungen
- flexible Arbeitszeitgestaltung durch Gleitzeitmodell
- Ausbildungsentgelt gemäß dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes inklusive einer Jahressonderzahlung
- Betriebliche Altersvorsorge
- Vermögenswirksame Leistungen
- Bereitstellung von Lernmitteln & Lehrmittelzuschuss
- 400 € Prämie bei erfolgreich bestandener Abschlussprüfung

Sie bringen mit:

- Mindestens Fachoberschulreife (FOR / MSA)
- Engagement und Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit und Freude an Kontakt mit anderen Menschen
- Gute Allgemeinbildung und gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Grundkenntnisse im Bereich Datenverarbeitung (z. B. MS Office) und Interesse an der Arbeit mit Zahlen und Gesetzen

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte **bis zum 31.12.2025** online über die Plattform www.interamt.de. Die Ausschreibung finden sie unter der Stellen-ID 1303610. Bitte füllen Sie dort den Bewerbungsbogen vollständig aus.

Das Auswahlverfahren besteht aus einem Einstellungstest und einem persönlichen Gespräch. Durch den Online-Einstellungstest werden unter anderem Ihre mathematischen und sprachlichen Fähigkeiten, Ihr Allgemeinwissen sowie Schlüsselqualifikationen und berufliche Motivation abgefragt.

Die Stadt Alsdorf fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiter/innen. Das Stellenangebot richtet sich daher ausdrücklich an Menschen aller Geschlechter unabhängig Ihrer Herkunft, Weltanschauung, Religion und sexuellen Identität. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind willkommen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Mitarbeiter/innen des A 11 Personalamtes unter:

Tel.: 02404/50-313 oder 50-270 oder per Email an ausbildung@alsdorf.de

In Vertretung:

gez.

Kahlen
Erster Beigeordneter